



AUSGABE 2026

PROJEKTBUCH GRUNDBUDGET

AKTIVREGION ALSTERLAND

FÖRDERPERIODE
2014-2022



REGIONALMANAGEMENT

Projektbeschreibung:

Das Regionalmanagement nimmt alle operativen Aufgaben während des Förderzeitraums bis Ende März 2023 wahr. Das Regionalmanagement wird die Aufgaben der LAG AktivRegion Alsterland e. V. gemäß § 6 der Satzung durchführen. Grundlage bildet die integrierte Entwicklungsstrategie (IES) für die AktivRegion. Das Regionalmanagement übernimmt dabei folgende Aufgaben:

- Leitung der Geschäftsstelle des Vereins
- beratende Funktion bei Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen
- Zuarbeit zu den Gremien des Vereins
- operative Umsetzung, Steuerung und Weiterentwicklung der Integrierten Entwicklungsstrategie
- Berücksichtigung übergeordneter Planungen von Kreis/Land sowie der Ziele der Programmplanungen
- Prüfung der Projektideen auf Förderfähigkeit
- Beratung und Betreuung der Antragstellenden
- Schnittstelle zum LLUR und MELUR
- Unterstützung bei der Berichterstattung gegenüber den Gremien des Vereins, dem LLUR, dem MELUR und der Kommission
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit inklusive der Einhaltung der Publizitätsvorschriften
- Erstellen von Informationsmaterial und Pflege der Website
- Unterstützung bei der Beteiligung an dem schleswig-holsteinischen Regionen-Netzwerk
- Sitzungsorganisation und Schriftführung bei den Sitzungen der Ebene der Beschlussfassung
- Führung der Vereinskasse – inklusive Buchhaltung
- Erstellung von Jahresberichten an das MELUR
- Selbstevaluierung und Programmevaluierung

Projektträger*in:

LAG AktivRegion Alsterland e.V.

Projektlaufzeit:

04.2015-03.2023

Gesamtinvestitionen:

805.870,46 €

Fördersumme:

450.870,46 €

Impressionen

SENSIBILISIERUNG UND KONZEPTENTWICKLUNG

Projektbeschreibung:

Dieses Projekt beinhaltet die sonstigen Aufgaben und Kosten, die insbesondere zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in der LAG AktivRegion Alsterland e. V. anfallen und zur effizienten Steuerung des Umsetzungsprozesses der IES gehören wie z.B.:

- kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zur Sicherung des Informationsflusses innerhalb der LAG, zur Kommunikation nach außen und zur Mobilisierung neuer kompetenter Akteure
- Sensibilisierung, Weiterbildung und Schulung der Akteure zur Erhöhung der Fachkompetenz in den Gremien
- Überwachung und Bewertung der Strategie (Monitoring und Evaluierung)
- Durchführung von Regionalkonferenzen und Workshops
- Mitarbeit im AktivRegionen Netzwerk
- Erstellen von Informationsmaterial, Internetpräsenz, Erteilung von Auskünften
- Teilnahme an Messen und sonstigen Veranstaltungen
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes zwischen privaten und öffentlichen Personen sowie Verbänden und Institutionen

Projektziele:

Durch die beschriebenen Maßnahmen wird die LAG AktivRegion Alsterland e. V. kontinuierlich bekannter gemacht, neue Akteure und Mitglieder können hinzugewonnen werden und die Qualitätssicherung bei der Umsetzung der Strategie wird gewährleistet.

Projekträger*in:

LAG AktivRegion Alsterland e. V.

Projektlaufzeit:

04.2015 -12.2022

Gesamtinvestitionen:

70.462,13 €

Fördersumme: 36.352,33 €

Impressionen



ORTE DER BEGNUNG – WOHNPROJEKTE NAHE

Projektbeschreibung:

Die Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Miteinander Wohnen in Nahe e.G.“ realisiert ein Wohnprojekt mit 22 barrierefreien, separaten Wohnungen, deren Wohnflächen zwischen 50 und 60 m² liegen. Hier ist eine Gruppe älterer Menschen eingezogen, die individuelles, altersgerechtes Wohnen mit gemeinschaftlichen Kontakten verbinden möchten. Der „Ort der Begegnung“ ist als gemeindeoffenes Projekt konzipiert. Von Beginn an wurde der Kontakt zur Gemeinde Nahe, zur ev.-luth. Kirchengemeinde sowie zu weiteren Partnern gesucht, um die Gemeinschaftsanlagen im Wohngebäude und den Außenbereich als Räume für Aktivitäten der Gemeinde zu öffnen. Diese vielseitig nutzbaren Räume befinden sich im Zentrum der Wohnanlage.

Geplante Baumaßnahmen zur Umsetzung des Nutzungskonzepts:

- Bau eines Veranstaltungsraumes als zentraler Treffpunkt
- Errichtung einer Küche und moderner Sanitäranlagen
- Gestaltung eines offenen Innenhofes, der direkt an den Veranstaltungsraum anschließt
- Bau eines umlaufenden Ganges, der die Gemeinschaftsräume verbindet
- Anlage einer Außenterrasse vor dem Eingangsbereich
- Einbau flexibler Türen, um Veranstaltungsraum, Außenterrasse und Innenhof miteinander zu verbinden

Projektziele:

- Ältere Menschen können aktiv bleiben
- Der strukturellen Überalterung der Dorfbevölkerung wird entgegengewirkt
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
- Ein neues kulturelles und soziales Zentrum soll im Ort entstehen
- Inklusion im sozialen Raum der Gemeinde
- Bündelung eines neuen Themenschwerpunktes: „Belange der alternden Gesellschaft“

Projektträger*in:

Verein „miteinander aktiv bleiben“

Projektlaufzeit:

12.2016 – 12.2019

Gesamtinvestitionen:

267.127,00 €

Fördersumme:

89.295,18 €

Impressionen





NATURRAUM FÜR HEUTE UND MORGEN

Projektbeschreibung:

Eine Naturausgleichsfläche in zentraler Dorflage von Todendorf wurde mit Hilfe verschiedener Gruppen so umgestaltet, dass unterschiedliche Angebote für alle Altersgruppen entstanden sind. So wird ein Tast- und Fühlpfad, der zum stufenfrei gestalteten Weg auf den Wall führt, eine Streuobstwiese, ein Flachwasserreich und ein den Teich teilweise umgebender Wall angelegt. Eine Rasenfläche dient als Boule-Bahn, an dessen Rand befinden sich Sitzgelegenheiten. Durch diesen außer-schulischen Lernort in der Natur werden das lebenslange Lernen, die Begegnung und das Miteinander in der Gemeinde und eine Rückzugs-möglichkeit für die heimische Flora und Fauna gefördert. Nicht nur der örtliche Kindergarten, sondern auch der Seniorenclub Todendorf, der Sportverein und verschieden andere Vereine und Initiativen nutzen die Anlage sehr gerne. Das Konzept sieht eine ständige Kinderbeteiligung vor.

Projektziele:

- Lebenslanges Lernen für eine nachhaltige Entwicklung, auch durch ständige Pflege der Naturfläche
- Schaffung eines außerschulischen Lernortes in der Natur; Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für Zukunftsthemen und lokale Auswirkungen globaler Probleme im Umweltbereich
- Förderung von Begegnung und Miteinander in der Gemeinde und Umgebung durch einen innerörtlichen Treffpunkt für alle Altersgruppen, Naherholung
- Rückzugsraum für heimische Fauna in Ortsnähe
- Aufwertung der dörflichen Gemeinschaft
- Sensibilisierung von Kindern für regionale und saisonale Produkte, Ernte von biologischen Nahrungsmitteln

Fördergegenstand:

- Tiefbau mit Aushub und Anlage des Flachwassersees
- Bepflanzung mit Obstbäumen und Sträuchern
- Anlage eines Tast- und Fühlpfads
- Wege als naturnahe Knüppeldämme
- Anlage einer Wiese als Boulefläche

Projektträger*in:

Elternverein Initiative Kindergarten Todendorf e.V.

Gesamtinvestitionen:

18.059,46 €

Fördersumme:

9.788,00 €

Impressionen

GRÜNES KLASSEZIMMER

Projektbeschreibung:

Das Gut Wulfsdorf wird seit 25 Jahren biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Für die vielfältig erlebbare Landwirtschaft, die Ansiedlung von handwerklicher Verarbeitung, das Prinzip des offenen Hofes, die Unterstützung der Umweltbildung, die Mitentwicklung von Wohnprojekten und die vielfältige Vernetzung in der Nachbarschaft wurde das Gut mehrfach ausgezeichnet (Förderpreis ökologischer Landbau 2007 (3. Platz), Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein 2015 (2. Platz).

Zentrum der Aktionen des Initiativkreises ist das alte Wasserturmgebäude der Gutsanlage. Dieses dient bisher als Unterstand und Aufbewahrungsort für didaktisches Material. Es ist von seiner Substanz her bisher nur sehr eingeschränkt nutzbar. Die Räume des Untergeschosses wurden zu einem Schulungs- und Arbeitsraum mit Küche und Sanitäranlagen umgebaut.

Projektziele:

- Schaffung eines außerschulischen Lernortes auf dem Gut Wulfsdorf, um dem zunehmenden Bedarf an Bildungsveranstaltungen gerecht zu werden
- In dem neuen Raum ist es möglich, die Einführung und Nachbereitung von Umweltbildungsveranstaltungen bei jedem Wetter durchzuführen
- Um die Inhalte des draußen Erlebten zu vertiefen, werden landwirtschaftliche Produkte, die selbst geerntet oder gewonnen wurden, weiterverarbeitet: „Vom Korn zum Brot“ (Getreide mahlen und Brot backen in Zusammenarbeit mit der hofansässigen Holzofenbäckerei), Suppe aus selbst geerntetem Gemüse kochen, Kräuter trocknen, Butter und Joghurt herstellen, Salat zubereiten, Saatgut trocknen oder Körbe flechten
- In einem adäquaten Raum können spezifische Themen wie z. B. „Vergleich ökologisch und konventionell“, „Tierwohl“, „Ökolandbau und Klima“, Naturkost und Ernährungsfragen medial aufbereitet und verarbeitet werden.
- Das Verständnis für landwirtschaftliche Zusammenhänge wird verbessert

Fördergegenstand:

- Ausbau des Wasserturmes zu einem Schulungsraum
- Einrichtung von Sanitäranlagen

Projektträger*in:

Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.

Gesamtinvestitionen:

190.778,68 €

Fördersumme:

100.000 €

Impressionen



GLÄSERNE BÄCKEREI GUT WULKSFELDE

Projektbeschreibung:

Das Gut Wulksfelde in Tangstedt wird seit 25 Jahren ökologisch bewirtschaftet. Neben der vielseitigen Landwirtschaft auf dem Bioland-Hof wird eine umfang-reiche Weiterverarbeitung und Direktvermarktung durch Bäckerei, Hofladen, Lieferservice, Gemüse-gärtnerei, Ernte-feste und Restaurant betrieben.

Auf Gut Wulksfelde wurde die bestehende Backstube zur gläsernen Bäckerei ausgebaut. Durch große Fenster können Besucherinnen und Besucher den Bäckerinnen und Bäcker bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen – vom Teigkneten bis zum fertigen Brot. Die gläserne Bäckerei dient auch als Bildungsort: Führungen, Mitmachaktionen und praxisnahe Einblicke bringen Schulklassen, Kitas und Interessierten das Bäckerhandwerk näher. So entsteht ein Ort, der traditionelles Handwerk erlebbar macht und jungen Menschen neue Perspektiven bietet.

Projektziele:

- Ausbau und Erweiterung der vorhandenen Wulksfelder Gutsbäckerei zu einer gläsernen Schulungs- und Ausbildungsbäckerei
- Ausweitung des Bildungsangebotes für Kitas, Schulklassen u.a. Gruppen
- Schaffung eines außerschulischen Lernortes
- Förderung regionaler Produkte aus nachhaltiger Bio-Landwirtschaft
- Steigerung regional erzeugter Bäckereiprodukte um 25 % in drei Jahren
- Erhalt von handwerklicher Lebensmittelverarbeitung verbunden mit einer Imageverbesserung der Landwirtschaft

Fördergegenstand:

- Räumliche Erweiterung der Bäckerei inkl. Sozialräume und Sanitäranlagen
- Gläserne Bäckerei mit großem überdachtem Fenster für Besucher, Infobereich mit Tafeln, Anschauungsobjekten, Bildschirmen mit Filmen der Bäckerei-Nachtarbeit
- Absauganlage für Mehlstaub
- Anschaffung eines Etagenofens

Projektträger*in:

Gut Wulksfelde GmbH

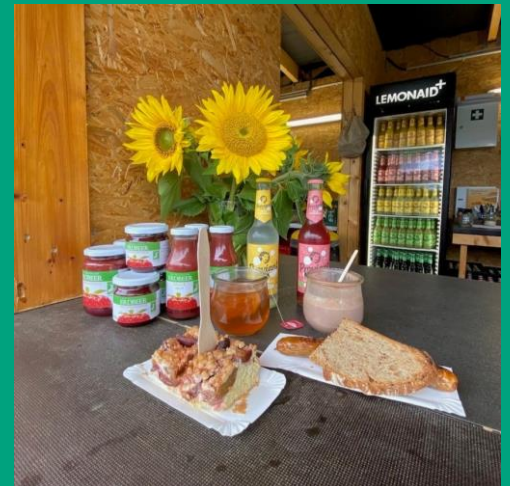
Gesamtinvestitionen:

432.302,00 €

Fördersumme:

88.920,68 €

Impressionen



WANDERWEGE IM ALSTERLAND - OSTTEIL

Projektbeschreibung:

Aufgrund des großen Erfolges der Wanderrouten im Westteil der AktivRegion Alsterland, die in der letzten Förderperiode erstellt wurden, ist nun auch für den Ostteil der Region im Bereich Amt Bargteheide-Land, Ahrensburg, Großhansdorf, Ammersbek sowie in Teilen des Amtes Itzstedt ein umfangreiches Wanderwege-Netz erarbeitet worden. Neben zehn Rundrouten wurden in mehreren Arbeitskreistreffen auch zwei Streckenrouten geplant, die über den Anschluss mit dem ÖPNV gut erreichbar sind. Zu dem Projekt gehören außer der Ausarbeitung und Beschilderung der Wegestrecken auch die Einrichtung von Rastplätzen, das Aufstellen von Info-Tafeln und der Druck einer Wanderkarte. Teile der Wegeführungen gehen auch nach deren Zustimmung durch die AktivRegionen Holsteins Herz, Sieker Land-Sachsenwald und Hamburg-Wandsbek.

Projektziele:

- Verbesserung des Naherholungsangebotes vor Ort und somit auch der Lebensqualität in der Region
- Überregionaler, nachhaltiger Tourismus wird gefördert
- Ein Lernort in der Natur wird mit Hilfe der Infotafeln eingerichtet
- Wandern als präventive Gesunderhaltung der Bevölkerung

Fördergegenstand:

- Erstellung eines Feinkonzeptes und Fertigung von Ausschreibungsunterlagen Beschilderungssystem mit Wegweisern und Routenplaketten
- verschiedenen Montage des Beschilderungssystems vor Ort
- Rastbänke, Schutzhütten, Einpflege der Beschilderung in ein Katastersystem
- Entwicklung, Druck und Montage von Info-Tafeln
- Erstellung einer Wanderkarte, Auflage 5.000 Stück
- Marketingmaßnahmen

Projektträger*in:

Amt Bargteheide-Land

Projektlaufzeit:

11.2017-06.2019

Gesamtinvestitionen:

159.200,00 €

Fördersumme:

93.878,29 €

Impressionen



ENERGIEBÜRGER. HENSTEDT-ULZBURG

Projektbeschreibung:

Aufgrund des großen Erfolges der Wanderrouten im Westteil der AktivRegion Alsterland, die in der letzten Förderperiode erstellt wurden, ist nun auch für den Ostteil der Region im Bereich Amt Bargteheide-Land, Ahrensburg, Großhansdorf, Ammersbek sowie in Teilen des Amtes Itzstedt ein umfangreiches Wanderwegenetz erarbeitet worden. Neben zehn Rundrouten wurden in mehreren Arbeitskreistreffen auch zwei Streckenrouten geplant, die über den Anschluss mit dem ÖPNV gut erreichbar sind. Zu dem Projekt gehören außer der Ausarbeitung und Beschilderung der Wegestrecken auch die Einrichtung von Rastplätzen, das Aufstellen von Info-Tafeln und der Druck einer Wanderkarte. Teile der Wegeführungen gehen auch nach deren Zustimmung durch die AktivRegionen Holsteins Herz, Sieker Land-Sachsenwald und Hamburg-Wandsbek.

Projektziele:

- Vermittlung von Wissen zum Thema Klimaschutz und Energiewende an Bürger*innen
- Austausch von Erfahrungen, Ideen und Wissen durch die Werkstatt und landesweite Netzwerktreffen
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für Klimaschutz und Energiewende

Fördergegenstand:

- 4-monatiger Kurs für ca. 15 Bürgerinnen und Bürger, basierend auf einem E-Learning-Tool für das betreute Lernen zu Hause sowie 5 Präsenzabende
- 6-stündige öffentliche Werkstatt zur Entwicklung von mind. 3 konkreten Projekten für Klimaschutz und Energiewende mit Vorbereitung der Kursteilnehmenden
- Weitere 6-monatige Begleitung der Kursteilnehmenden in Form eines Coachings mit Projekttreffen, vor-Ort-Besuchen, Vermittlung von Kontakten über die Projekt- und Vernetzungsplattform „energiebuerger-wechange.de“

Projektträger*in:

Heinrich-Böll-Stiftung SH

Projektlaufzeit:

01.2017-09.2018

Gesamtinvestitionen:

15.540,00 €

Fördersumme:

7.213,56 €

Impressionen





MACHBARKEITSSTUDIE ZUR VERBESSERUNG DER INNERÖRTLICHEN BUS- VERKEHRE

Projektbeschreibung:

Für die dringend notwendige Optimierung der Busverkehre in Henstedt-Ulzburg wurden bereits verschiedene Konzepte erarbeitet, so ein Verkehrsstrukturgutachten, Anregungen aus dem Bürgerhaushalt sowie der Vorschlag „Unser Bus e. V.“. Die nun zu erstellende Machbarkeitsstudie soll diese Vorschläge nun fachlich auf verkehrliche und wirtschaftliche Umsetzbarkeit prüfen und realistische Empfehlungen sowie deren Kosten herausarbeiten, damit ein schlüssiges, durchdachtes Gesamtkonzept entsteht und nicht immer nur kleinere Anpassungen. Der durch den Kreis Segeberg als Aufgabenträger für die Grundversorgung bereitgestellte ÖPNV integriert nicht alle Bereiche der Fläche Gemeinde, die bestehenden Verbindungen sind nicht aufeinander angepasst und bieten somit Potential für die Attraktivitätssteigerung des gesamten ÖPNV und damit auch ein höheres Nutzungspotential. Die angrenzende Gemeinde Kisdorf soll mit in das Konzept einbezogen werden, damit insgesamt die Mobilität, auch von bislang benachteiligten Personengruppen steigt und die individuellen, wenig umwelt-freundlichen Verkehrsmittel teilweise substituiert werden können.

Projektziele:

- Zusammenfassung der unterschiedlichen Vorschläge und Konzepte – Prüfung der Umsetzbarkeit
- Herausarbeitung der geeigneten Vorschläge und Ermittlung der Kosten
- Aktivitätssteigerung des ÖPNV, die den motorisierten Individualverkehr verringert und somit CO₂ einsparen kann
- Schaffung eines klimaneutraler Mobilitätsmix

Fördergegenstand:

- Erstellung einer umfassenden Machbarkeitsstudie

Projektträger*in:

Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Projektlaufzeit:

02.2017-05.2018

Gesamtinvestitionen:

58.164,23 €

Fördersumme:

26.882,62 €

Impressionen

VERANSTALTUNGS-WIESE IN DER GEMEINDE NIEN- WOHL

Projektbeschreibung:

In der kleinen Gemeinde Nienwohld, in der es außer einem Gemeindehaus keinerlei infrastrukturelle Einrichtungen gibt, wurde ein kleines Baugebiet erschlossen, in dem einige neue Häuser für junge Familien entstanden. Durch diesen neuen Impuls haben sich die Einwohner dafür ausgesprochen, eine Fläche in unmittelbarer Nähe zu dem Neubaugebiet als öffentliche, multifunktionale Veranstaltungsfläche zu erschließen. Es soll damit ein Treffpunkt für alle Generationen entstehen, der verschiedene Spiel- und Aktivitätsgelegenheiten bietet, Veranstaltungen ermöglicht, als Bildungsort für naturkundlichen Unterricht dient und auch den Austausch mit den Einwohner*innen der Nachbargemeinden fördert. Eine Sichtachse zu dem Naturschutzgebiet Nienwohlder Moor wird erhalten bleiben, um damit die besondere und herausragende Naturschutzfläche.

Projektziele:

- Schaffung von Infrastruktureinrichtungen
- Steigerung der Lebensqualität und Wohnattraktivität in kleinen Gemeinden
- Entgegenwirkung des Wegzugs junger Menschen

Fördergegenstand:

- Geländebearbeitung und Einfriedung der Fläche
- Verschiedene befestigte Flächen wie Bouleplatz, Fläche für Tischtennisplatte, Wege, Spielfläche für Basketball, Sandspielfläche und Entwässerungseinrichtungen
- Anlage verschiedener Vegetationsflächen wie Obstbaumwiese, Hecken, Rasen, auch Sportrasenfläche und verschiedene mehrjährige Grün- und Blühpflanzen
- Ausstattung: Pavillon, Picknicktische, Grillstelle, mobile Tore, Tischtennisplatte, Basketballkorb, Sandspielbereich, Klettergeräte, Vogelnestschaukel, Fitnessgeräte und Sitzbänke

Projektträger*in:

Gemeinde Nienwohld

Projektlaufzeit:

01.2017-03.2018

Gesamtinvestitionen:

149.859,68 €

Fördersumme:

75.559,49 €

Impressionen



MITNAHMENETZWERK FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

Projektbeschreibung:

Das Angebot dieses Kooperationsprojektes der drei im Kreis Segeberg ansässigen AktivRegionen „Holsteins Herz“, „Holsteiner Auenland“ und „Alsterland“ soll dem wachsenden Mobilitätsbedürfnis von Jung und Alt in den ländlichen Regionen gerecht werden. Über die Bereitstellung einer Online-Plattform, einer Telefonzentrale und durch die Kooperation mit verschiedenen Gemeinden des Kreises ist es allen Bevölkerungsgruppen möglich, entweder Fahrten anzumelden oder aber eine Mitfahrgelegenheit zu bekommen. Besonders ist, dass das Onlineangebot den ÖPNV mit verknüpft und auch Teilstrecken-bzw. Umwegstrecken berücksichtigt werden. Eine Evaluation findet laufend statt und prüft die Übertragbarkeit auch auf andere Regionen. Die Förderung läuft über drei Jahre als Anschubfinanzierung, federführend ist die AktivRegion Holsteins Herz. Aufgrund des Bevölkerungsanteils übernimmt „Holsteins Herz“ 39%, „Alsterland“ 33% und „Holsteiner Auenland“ 28% der Fördersumme.

Projektziele:

- Schaffung und Etablierung eines Mobilitätsangebots in Form eines Mitnahmesystems im ländlichen Raum in Ergänzung zum ÖPNV
- Ermöglichung eines aktiveren Lebens für mobilitätseingeschränkten Menschen aus infrastrukturell schwach erschlossenen Regionen
- Verbesserung der Kooperation zwischen Gemeinden
- Klimaschutz durch CO₂-Einsparungen

Fördergegenstand:

- Aufbau einer Online-Plattform
- Einpflegung der ÖPNV-Daten sowie Aktualisierung und laufende Pflege
- Marketingmaßnahmen, Werbung und Workshops
- Einrichtung einer Mobilitätszentrale
- Maßnahmen in den Gemeinden, wie beispielsweise Einrichtung von Mitnahmetreffpunkten

Projektträger*in:

Kreis Segeberg

Projektlaufzeit:

01.2017-08.2020

Gesamtinvestitionen:

206.200,68 €

Fördersumme:

44.884,10 €

Impressionen

JUGEND GESTALTET NACHHALTIGE ZUKUNFT

Projektbeschreibung:

Dieses Kooperationsprojekt zielt auf die Förderung der Jugendbeteiligung/Partizipation. Neue entwickelte Projektwochenformate werden an 48 Schulen mit jeweils 2 Schulklassen der Stufe 9-11 in 16 AktivRegionen innerhalb von drei Jahren durchgeführt. Die Schüler*innen beschäftigen sich eine gesamte Woche inhaltlich mit einem Thema, das zuvor mit der jeweiligen AktivRegion abgestimmt wurde und somit eine Herausforderung der entsprechenden Region darstellt. Folgende Hauptthemen werden bearbeitet: „nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum“, „nachhaltige Energieversorgung und -nutzung“ sowie „nachhaltige Ressourcennutzung“. Insgesamt werden sich ca. 2.400 Schüler*innen aktiv in der eigenen Region einbringen und jeweils 1-2 konkrete lokale Herausforderungen durch den Einsatz des Vernetzten Denkens kritisch und systemisch reflektieren und eigene Lösungsansätze entwickeln. Diese werden anschließend den politischen Entscheidungsträger*innen und der Öffentlichkeit präsentiert. Die Lehrkräfte werden so eingebunden, dass sie die Projektwochen zukünftig eigenständig weiterführen können.

Projektziele:

- Mit Hilfe dieses neuen Formates für Projektwochen an Schulen sollen Schüler*innen.
- Für Themen der (Regional-) Politik, Nachhaltigkeit und vernetztes Denken sensibilisiert werden.
- Befähigung komplexe Themen ganzheitlich zu reflektieren und eigenständig Lösungen zu finden.
- Erarbeitung von Nachhaltigkeitszusammenhängen
- Kritische Reflexion des eigenen Konsums- und Alltagsverhalten sowie die Schließung der Lücke zwischen Wissen und Handeln.

Fördergegenstand:

- Anschubfinanzierung von zwei Halbtagsstellen über drei Jahre im Projektmanagement mit inhaltlicher Projektwochenentwicklung, Durchführung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an 48 Schulen in 16 AktivRegionen.

Projekträger*in:

Stiftung Schloss Bredeneek

Projektlaufzeit:

02.2018-03.2021

Gesamtinvestitionen:

516.269,56 €

Fördersumme:

20.045,52 €

Impressionen



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	Einführung Thema & Nachhaltigkeit (Modul 1)	Modell-Entwicklungen (Modul 3 (Gruppenarbeit))	Durchführung Stakeholder Interview (Gruppenarbeit) (Modul 4)	Modell-Entwicklungen (Modul 5 (Gruppenarbeit))	Generalsprobe (Modul 6)
2. Stunde					
3. Stunde	Präsenzial: Auf zum Handeln (Modul 2)	Präsentation Zwischenstände	Vorbereitung Interview Ergebnisse (Modul 5)	Modell-Entwicklungen & Analyse (Modul 7 (Gruppenarbeit))	Präsentation der Ergebnisse (Modul 10)
4. Stunde	Einführung Vernetztes Denken (Modul 3)	Modell-Entwicklungen (Modul 3 (Gruppenarbeit))	Modell-Entwicklungen (Modul 3 (Gruppenarbeit))		
5. Stunde	Modell-Überprüfung durch Schülerkomitee (Modul 4)	Vorbereitung Stakeholder Interview (Modul 5)	Präsentation Zwischenstände	Vorbereitung Präsentationsentwurf (Modul 8)	
6. Stunde					

MEHRGENERATIONEN- PLATZ GEMEINDE OERING

Projektbeschreibung:

Ende 2014 startete die Gemeinde Oering das Projekt „Oering 2015 – Zukunft gestalten“, aus dem heraus sich das gerade entstehende Mehrgenerationen-Bürgerhaus entwickelt hat. Parallel dazu wurden über ein Jugendforum und über den neu gegründeten Seniorenbeirat die Wünsche und Ideen dieser Einwohnergruppen für eine attraktive Gemeinde gesammelt. Für die Jugendlichen war die Einrichtung eines Grillplatzes mit Unterstand, für die Senior*innen der Bau einer Boule-Bahn vorrangig und außerdem wurden für Kinder unter 3 Jahren altersgerechte Klettergeräte angeschafft. Daraus ergab sich die Idee der Aufwertung des bislang nur von Kindern genutzten Fläche neben dem Sportverein zu einem Mehrgenerationenplatz, um einen Treffpunkt für Sport, Spiel und Austausch aller Generationen zu schaffen. Dazu wurden neben den Jugendlichen und den Senioren auch die Grundschulkinder für die Auswahl der Spielgeräte eingebunden.

Projektziele:

- Schaffung einer Freizeitfläche, die generationsübergreifend attraktiv für alle Bürger*innen ist und den Austausch zwischen den Generationen über die unmittelbare Nähe der angebotenen Freizeitmöglichkeiten fördert.
- Stärkung der Dorfgemeinschaft.
- Die Kooperation mit dem angrenzenden Sportverein, mit der Schule und dem im Bau befindlichen Mehrgenerationenhaus war geplant.

Fördergegenstand:

- Erwerb attraktiver, altersgestaffelter Spielgeräte
- Errichtung eines Unterstandes
- Bau eines Grillplatzes
- Einrichtung einer Boule-Fläche
- Schaffung von diversen Sitzmöglichkeiten
- Einsetzung einer neuen Zugangspforte

Projektträger*in:

Gemeinde Oering

Projektlaufzeit:

05.2017-12.2021

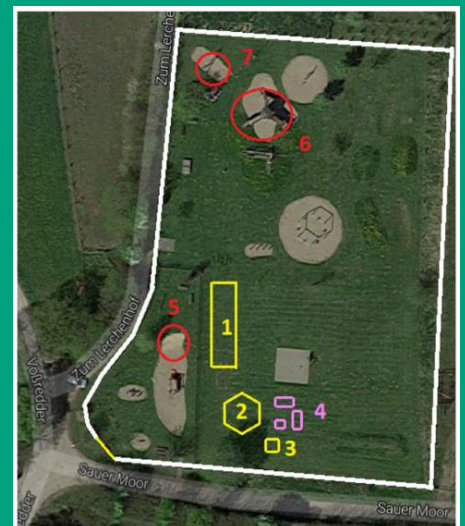
Gesamtinvestitionen:

62.420,77 €

Fördersumme:

28.145,54 €

Impressionen



AUFWERTUNG DER HISTORISCHEN DORFMITTE BARGFELD-STEGEN

Projektbeschreibung:

Der Bienen-Lehr- und Schaugarten Ahrensburg und Umgebung e.V. soll umgestaltet und erweitert werden. Für praktische Schulungen soll ein Schleuderraum, der eine größere Gruppe von 10-20 Kursteilnehmer aufnehmen kann, errichtet werden. In einer Bienenweidepflanzung sollen Besucher lernen, mit welchen Bienenweidepflanzen den Bienen geholfen werden kann zu überleben, so soll das Umweltwissen erweitert werden. Außerdem soll die Werkstatt mit 4-6 Arbeitsplätzen und Imkerwerkzeugen ausgebaut werden, um Schulprojektklassen, Imkerkursteilnehmern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Imkerzubehör, Wildbienenneistgelegenheiten und Wildbienenhotels selbst herzustellen. Zusätzlich soll eine Hilfskraft auf Honorarbasis zur Unterstützung eingestellt werden.

Projektziele:

- Mit der Gestaltung der Freiflächen zwischen der Feuerwehr und dem Nahversorger soll die Dorfmitte umfassend gestaltet werden, um die Funktionen der Grundversorgung und Teilhabe zu ermöglichen, sichern und stärken.

Fördergegenstand:

- Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Schaffung von 11 Kurzzeitparkplätzen
- Erneuerung des Buswartehäuschens auf der östlichen Straßenseite
- Fahrradabstellbügel und -abstellanlage, E-Ladestationen für Fahrräder
- Schaffung von Einsatzparkplätzen für die derzeit im Neubau befindliche Feuerwehr
- Infosäule und Uhr im Innenhof des Bürgerhauses
- Etablierung eines Festplatzes auf dem historischen Dorfanger, sowie Sitzbänke, kostenfreies WLAN und die Gestaltung eines neuen Schachfelds

Projektträger*in:

Gemeinde Bargfeld-Stegen

Projektlaufzeit:

2017-2019

Gesamtinvestitionen:

988.410,36 €

Fördersumme:

450.000,00 €

Impressionen



BIENEN-LEHR UND SCHAUGARTEN AHRENS- BURG UND UMGEBUNG E.V.

Projektbeschreibung:

Der Bienen-Lehr- und Schaugarten Ahrensburg und Umgebung e.V. soll umgestaltet und erweitert werden. Für praktische Schulungen soll ein Schleuderraum, der eine größere Gruppe von 10-20 Kursteilnehmer aufnehmen kann, errichtet werden. In einer Bienenweidepflanzung sollen Besucher lernen, mit welchen Bienenweidepflanzen den Bienen geholfen werden kann zu überleben, so soll das Umweltwissen erweitert werden. Außerdem soll die Werkstatt mit 4-6 Arbeitsplätzen und Imkerwerkzeugen ausgebaut werden, um Schulprojektklassen, Imkerkursteilnehmern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Imkerzubehör, Wildbienenkasten, Wildbienenhotels selbst herzustellen. Zusätzlich soll eine Hilfskraft auf Honorarbasis zur Unterstützung eingestellt werden.

Projektziele:

- Das Thema Umweltschutz soll jungen sowie älteren Menschen nähergebracht werden
- Die hygienische Herstellung von Honig als Lebensmittel soll Schüler*innen
- Verzehr von selbstgemachten Leckereien im Hofladen, um die Gemeinschaft und die Identität des Hofladens zu stärken
- Schaffung von zwei neuen Arbeitsplätzen
- Funktion des Hofladens als außerschulischer Lernort für Schulen und Kindergärten, um Kindern Themen wie „Schutz der Insekten – Von der Biene bis zum Honig“; „Vom Huhn zum Ei und vom Ei zum Huhn“ und „Artgerechte Rinderhaltung“ näher zu bringen.

Fördergegenstand:

- Errichtung eines Schleuderraumes
- Herrichtung des Werkraumes mit 4-6 Arbeitsplätzen
- Musterpflanzung einer Bienenweide
- Neuaufbau einer Insektennistwand
- Anstellung eines Imkers oder Biologen auf Honorarbasis für Führungen und Unterricht von Schulklassen und Interessierten

Projektträger*in:

Bienen-Lehr und Schaugarten
Ahrensburg und Umgebung e.V.

Projektlaufzeit:

2018

Gesamtinvestitionen:

20.162,00 €

Fördersumme:

12.044,00 €

Impressionen



AUßERSCHULISCHER LERNORT HOF REIHER- STIEG

Projektbeschreibung:

Familie Geist möchte auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb einen Hofladen errichten, in dem überwiegend regionale Produkte angeboten werden. Dadurch soll der Betrieb wirtschaftlicher, vielfältiger und besser aufgestellt werden. Eine Besonderheit an dem Gebäude wird die große Veranda sein, die es ermöglicht Kindergartengruppen und Schulklassen zu begrüßen und auch bei schlechtem Wetter einen Unterschlupf zu gewähren. Der Hofladen soll an zwei Tagen in der Woche als außerschulischer Lernort fungieren. Kontakte zu Schulen und Kindergärten bestehen schon, aufgrund fehlender Räumlichkeiten kann der Hof Reiherstieg bisher aber nur sehr eingeschränkt als außerschulischer Lernort genutzt werden.

Projektziele:

- Vermarktung regionaler Produkte durch Kooperationen mit Landwirten aus der Region für kurze Transportwege
- Verkauf von „unverpackten“ Waren, um Verpackungsmüll zu reduzieren
- Verzehr von selbstgemachten Leckereien im Hofladen, um die Gemeinschaft und die Identität des Hofladens zu stärken
- Schaffung von zwei neuen Arbeitsplätzen
- Funktion des Hofladens als außerschulischer Lernort für Schulen und Kindergärten, um Kindern Themen wie „Schutz der Insekten – Von der Biene bis zum Honig“; „Vom Huhn zum Ei und vom Ei zum Huhn“ und „Artgerechte Rinderhaltung“ näher zu bringen.

Fördergegenstand:

- Neubau eines Gebäudes für einen Hofladen, incl. Küche, Lagerraum, behindertengerechtes WC.
- Schaffung von zwei Arbeitsplätzen (Eine AK Teilzeit und eine AK geringfügiger Beschäftigung).

Projektträger*in:

Thomas Geist

Projektlaufzeit:

04.2019-09.2020

Gesamtinvestitionen:

325.031,96 €

Fördersumme:

73.791,88 €

Impressionen



ERWEITERUNG DES KIRCHLICHEN GEMEIN- DEHAUSES REMISE AM PASTORAT SÜDFELD

Projektbeschreibung:

Als Bestandteil des Gebäudeensembles am historischen Pastorat in der Ortsmitte von Südfeld, direkt neben der Kirche von 1207, steht das Gebäude der ehemaligen Wagenremise allen Einwohner*innen für jegliche Art von Veranstaltungen und Nutzungen offen und wird entsprechend täglich genutzt. Die zahlreichen Nutzungsanfragen für Veranstaltungen jeglicher Art zeigen aber deutliche Nutzungsbeschränkungen der Räumlichkeiten auf, da das vorhandene Raumangebot für viele Nutzungswünsche platzmäßig nicht mehr ausreichend ist. Eine Raumerweiterung ist dringend notwendig.

Projektziele:

- Erweiterung des Raumangebots um ca. 51m² zuzüglich Nebenräume für zusätzliche Veranstaltungen, private und familiäre Nutzungen.
- Private und familiäre Veranstaltungen können wieder in der Gemeinde veranstaltet werden.

Fördergegenstand:

- Anbau eines weiteren Raumes an die bestehende Remise und somit Schaffung eines Veranstaltungsraumes für die Gemeinde Südfeld

Projektträger*in:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Südfeld

Projektlaufzeit:

2020-2021

Gesamtinvestitionen:

292.915,18 €

Fördersumme:

100.000,00 €

Impressionen



ERTÜCHTIGUNG/NEUER- RICHTUNG DER SPORT- LAUFBHN IN BARGFELD- STEGEN

Projektbeschreibung:

Der Schulverband Bargteheide-Land plant die Ertüchtigung und Erweiterung der vorhandenen 50 m-Laufbahn und der Weitsprunggrube an der Grundschule Alte Alster. Zur Verbesserung der Gesamtsituation wird der Schulverband Bargteheide-Land als Träger der Grundschule Alte Alster die vorhandene Bahn mit einem Kunststoffbelag aufzuwerten und dadurch die Nutzungsmöglichkeiten für diese Anlage durch Erweiterung deutlich zu erhöhen. Dazu soll die Bahn auf insgesamt 100 m verlängert werden. Die angebundene Weitsprunggrube wird ebenfalls ertüchtigt.

Projektziele:

- Gleichzeitige Nutzung der 50m-Läufe und Weitsprünge.
- 75m-Läufe einschließlich Startzone und Auslauf durchgeführt werden.
- Erhöhung der Funktionstüchtigkeit im Schul- und Sportzentrum (z.B. die Nutzung der Laufbahn nach erheblichen Regenfällen durch eine verbesserte Ableitung des Niederschlagswassers).
- Verbesserung der Kontinuität des Schulsportunterrichts der Grundschule Alte Alster sowie die allgemeine Nutzung für den örtlichen Bargfelder Sportverein und benachbarten Kindergärten

Fördergegenstand:

- Ertüchtigung der Laufbahn mit einem Kunststoffbelag und der angebundenen Weitsprunggrube.
- Verlängerung der Laufbahn auf 100 m.

Projektträger*in:

Schulverband Bargteheide-Land

Projektlaufzeit:

04.2019-08.2021

Gesamtinvestitionen:

121.500,00 €

Fördersumme:

56.100,00 €

Impressionen



NEUPFLANZUNG LINDEN- REIHE IM EHRENHOF HERRENHAUS BORSTEL

Projektbeschreibung:

Am Rondell des Ehrenhofs des historischen Herrenhauses Borstel, der Stiftung Forschungszentrum Borstel, sollen zur Erhaltung der Lindenreihe in einem ersten Bauabschnitt in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde neun Linden gepflanzt werden. Hier sind bereits in den vergangenen Jahren sieben der historischen, aus dem Jahr 1751 stammenden, Linden gefällt worden, zwei sind noch zeitnah zu fällen. Bevor Schäden durch herabstürzende Äste oder Linden an Leib und Gebäuden entstehen, soll das Erscheinungsbild möglichst originalgetreu durch robuste Neuanpflanzungen wiederhergestellt werden.

Projektziele:

- Wiederherstellung einer barocken Gutshofanlage, das Lindendell im Ehrenhof des Herrenhauses Borstel, als ein in Schleswig-Holstein bedeutsames Gartendenkmal.
- Ermöglichung von Einblicken in die barocke Denkmalanlage, sowohl im Gebäudebestand als auch in eine barocke Park- und Gartenlandschaft.
- Die Bepflanzung fördert ein positives Klima und bringt Vorteile für die Biodiversität.

Fördergegenstand:

- Neuanpflanzung von neun robusten Linden originalgetreu im barocken Stil.

Projektträger*in:

Forschungszentrum Borstel

Projektlaufzeit:

02.2019-03.2020

Gesamtinvestitionen:

41.837,55 €

Fördersumme:

18.360,79 €

Impressionen



INKRAFT- DAS INKLUSIVE FITNESS STUDIO

Projektbeschreibung:

Der Hoisbütteler Sportverein hat seit über 30 Jahren Erfahrung mit integrativen / inklusiven Sportangeboten. Da die vorhandenen Kegelbahnen seit Jahren kaum noch genutzt werden, aber weiterhin Unterhaltungskosten verursachen, soll die Fläche zu einem inklusiven Fitness-Studio umgebaut werden. Die Konzeption eines Inkraft-inklusive Fitness-Studios innerhalb eines Sportvereins ist deutschlandweit bisher einzigartig.

Projektziele:

- Erweiterung der Sportangebote des Vereins unter Einbeziehung aller an der Fitness interessierten Personen ohne Ausschluss bestimmter Personengruppen.
- Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderungen, Migrationshintergrund, sozialen und gesundheitlichen Problemen in Kooperation mit Behindertenwerkstätten, den ortsansässigen Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen, dem Senator-Heim und dem Martinswerk.
- Schaffung eines Gemeinschaftsgefühls und einer sozialen Heimat im Vordergrund.

Fördergegenstand:

- Barrierefreier Umbau (Zuwege, Umkleieräume, Toiletten)
- Anschaffung barrierefreier Fitnessgeräte

Projektträger*in:

Hoisbüttler Sportverein

Projektlaufzeit:

2019-2022

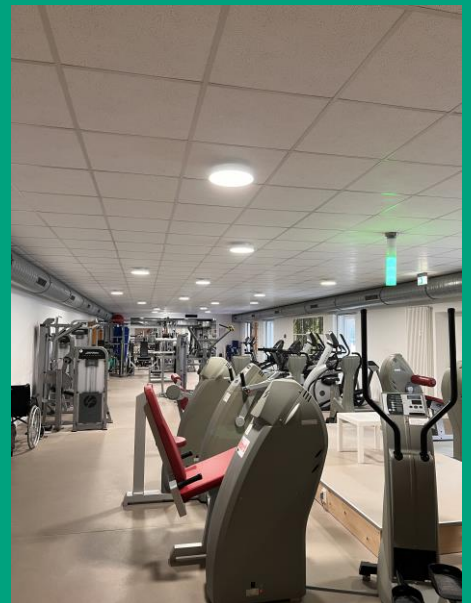
Gesamtinvestitionen:

495.461,46 €

Fördersumme:

85.512,17 €

Impressionen



TECHNISCHE GRUND- AUSTATTUNG DES KINOS IM KLEINEN THEATER BARGTEHEIDE

Projektbeschreibung:

Mit dem Jahresende von 2018 ist der Pachtvertrag des Kinobetreibers in Bargteheide ausgelaufen, was unter anderem dazu geführt hat, dass der Pächter sein Eigentum aus der Liegenschaft entfernt hat und darunter fallen auch die Kinoprojektor und die Ton-technik. Zur Wiederaufnahme des Kinobetriebs durch den Verein Kleines Theater Bargteheide e.V. mit neuem Konzept wurde sich das Thema der technischen Grundausstattung angenommen. Für die Gestaltung des Kinoprogramms ist zudem die Beteiligung von den Bürger*innen vorgesehen.

Projektziele:

- Große Angebotsvielfalt für Besucher*innen aus Bargteheide und der gesamten Region
- Gestaltung eines Programmkinos mit aktuellen Filmen soll sich den Aufgabenfeldern der Zielgruppenorientierung und der thematischen Schwerpunkte widmen
- Stärkung des Theaters als etablierte, stadtprägende Einrichtung
- Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements und der dort tätigen Akteure

Fördergegenstand:

- Beschallungstechnik
- Filmprojektor inklusive Zubehör

Projektträger*in:

Stadt Bargteheide

Projektlaufzeit:

2019

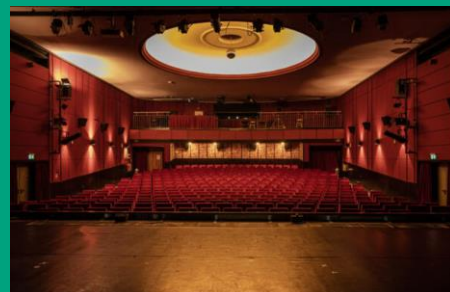
Gesamtinvestitionen:

109.757,64 €

Fördersumme:

52.456,35 €

Impressionen





REGIONALES VERKEHRS-KONZEPT

Projektbeschreibung:

Durch die stark veränderten Verkehrs- und Wohnsituationen in den Außenbezirken der Stadt Hamburg und die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete, gab es ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Berufspendler*innen, Schüler*innen und privaten Fahrten. Das wiederum trägt erhöhten Verkehrslärm und einer stärkeren Umweltbelastung der Region zur Folge.

Projektziele:

- Erarbeitung eines regionalen Verkehrskonzeptes, um den beschriebenen Entwicklungen im Jahr 2019 entgegenzuwirken
- Ergebnisse des Verkehrskonzept sollen Möglichkeiten zur Verkehrsentslastung der Region aufzeigen
- Unterstützung der Effizienzsteigerung der örtlichen Verkehrsplanung
- Bestreben eines klimaneutralen und verbessertem Mobilitätsmix für die Regionen um Kaltenkirchen
- Minderung von Verkehrslärm und Umweltbelastungen
- Stärkung des Austauschs zwischen den beteiligten Kommunen sowie des Bewusstseins für den verantwortungsvollen Umgang mit Verkehr

Fördergegenstand:

- Planungskosten
- Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteiner Auenland

Projektträger*in:

Stadt Kaltenkirchen

Projektlaufzeit:

2019 - 2021

Gesamtinvestitionen:

85.101,40 €

Fördersumme:

14.454,24 €

Impressionen

KO-PROJEKT TOURISMUS STOMARN

Projektbeschreibung:

Der Kreis Stormarn unternimmt seit dem Jahr 2011 vermehrt Aktivitäten, um Standortmarketing im Sinne von Naherholung und Tourismuswirtschaft zu betreiben. Im Jahr 2020 soll in Form eines moderierten Prozesses ein Tourismuskonzept ausgearbeitet werden, das als Arbeitsgrundlage für die strategische Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Aktivitäten im Bereich Tourismusförderung, Standortmarketing und Naherholung des Kreises Stormarn und des vom Kreis beauftragten und finanzierten Tourismusmanagements Stormarn dienen soll.

Projektziele:

- Erarbeitung eines ganzheitlichen und innovativen Tourismuskonzepts für den Kreis Stormarn
- Das Konzept soll als Handlungsleitfaden bei der Schwerpunktsetzung für die Aktivitäten und Ressourcen dienen, die als Tourismusförderung und das Standortmarketing eingesetzt werden
- Entwicklung eines touristischen Leitbilds
- Festlegung und Ausarbeitung von touristischen Leitprojekten
- Stärkere Einbeziehung von wichtigen Akteuren auf der Orts- und Regionsebene in die Aktivitäten des Tourismusmanagements
- Verstetigung von Netzwerkarbeit

Fördergegenstand:

- Tourismuskonzept Kreis Stormarn
- Kooperationsprojekt gefördert mit den AktivRegionen Holsteins Herz und Siederland Sachsenwald

Projektträger*in:

Kreis Stormarn

Projektlaufzeit:

2020 - 2021

Gesamtinvestitionen:

39.671,03 €

Fördersumme:

7.778,63 €

Impressionen



TOURISMUSMANAGEMENT FÜR DEN KREIS SE- GEBERG

Projektbeschreibung:

Der Kreis Segeberg verfügt über kein einheitliches Tourismusmanagement und damit auch über keine Touristeninformationen in den Städten und Gemeinden wie Norderstedt, Kaltenkirchen oder Henstedt-Ulzburg. In den amtsangehörigen Gemeinden gibt es allenfalls auf Basis des Ehrenamts touristische Aktivitäten. Daher fehlt es auch den touristischen Akteuren an einem starken Vernetzungsgrad, die Tourismusangebote vor Ort werden nicht systematisch erfasst und daher auch nicht zielgerichtet vermarktet.

Projektziele:

- Erfassung, Sammlung, thematische Zusammenführung und Weiterentwicklung der bestehenden touristischen Angebote
- Vermarktung der Angebote
- Erhöhung des Vernetzungsgrads der Akteure
- Einrichtung eines Arbeitskreises, in welchem die zu bearbeitende Themen ausgewählt und priorisiert werden
- Sichtbarere und bessere Vermarktung des Tourismusangebots im Kreis Segeberg

Fördergegenstand:

- Förderung einer Vollzeitstelle über den Zeitraum von drei Jahren für die Schaffung eines Tourismusmanagements im Kreis Segeberg
- Das Projekt wird gemeinsam mit den AktivRegionen Holsteins Herz und Holsteiner Auenland gefördert.

Projektträger*in:

Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS) GmbH

Projektlaufzeit:

2020 - 2023

Gesamtinvestitionen:

181.000,00 €

Fördersumme:

30.219,18 €

Impressionen



NACHHALTIGE BACKWA- REN IM LANDEANFLUG

Projektbeschreibung:

Bäckereien haben in der Regel aufgrund der Produktionsprozesse hohe CO²-Emissionen, die das Klima negativ beeinflussen. Daher setzt die Bäckerei Wittmaack gezielt auf erneuerbare Energien. Durch eine eigene PV-Anlage wird ca. 10% des verbrauchten Stroms selbst erzeugt und durch eine Windanlage sowie einem Batteriespeichersystem soll der Anteil des selbsterzeugten Stroms erhöht werden. Der Rest wird als Öko-Strom bezogen. Zur Auslieferung von Waren sollen weitere E-Fahrzeuge angeschafft werden.

Projektziele:

- Stärkung der Energieautarkie und der E-Mobilität
- Erhöhung der Energieautarkie durch die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen in Verbindung mit Energiespeichertechnologien
- Förderung der E-Mobilität durch den Ausbau des eigenen Fuhrparks sowie durch die Installation von öffentlich zugänglichen Ladesäulen
- Vermeidung der Nutzung fossiler Energieträger
- Senkung der CO²-Emissionen

Fördergegenstand:

- Photovoltaikanlagen
- Batteriespeicher
- Ladesäulen
- Carport
- Windenergieanlage
- Lastmanagement
- Pufferspeicher
- Ingenieurleistung
- E-Fahrzeuge

Projektträger*in:

Vollkornbäckerei- und Konditorei
Andreas Wittmaack

Projektlaufzeit:

2020 - 2021

Gesamtinvestitionen:

260.610,00 €

Fördersumme:

79.341,13 €

Impressionen



SÜLFELD – ERRICHTUNG EINES CAFÉS AM MARKT

Projektbeschreibung:

Im unmittelbaren Ortszentrum von Sülfeld befindet sich ein ortsbildprägendes Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Hier wurden über Jahrzehnte ein Lebensmittelgeschäft sowie eine Bäckerei betrieben. Im Erdgeschoss gibt es heute eine Backwaren-Verkaufsstelle, welche Backwaren aus der Stammbäckerei aus Kayhude verkauft. Die Restfläche des Erdgeschosses, welche bisher privat genutzt wurde, soll nun in ein Café am Markt umgebaut werden.

Projektziele:

- Wiederbelebung des Sülfelder Ortskerns und Erhalt eines historischen Gebäudes
- Etablierung von 2-3 Saisonarbeitsplätzen
- Schaffung eines gastronomischen Angebotes in Sülfeld und eines Treffpunktes für die Dorfbevölkerung

Fördergegenstand:

- Umbaumaßnahmen innen und außen
- Außengestaltung, Innengestaltung und Ausstattung des Cafés

Projektträger*in:

Landbäckerei Tino Matthiessen

Projektlaufzeit:

2021

Gesamtinvestitionen:

180.798,12 €

Fördersumme:

47.821,77 €

Impressionen





UMGESTALTUNG DER PAUSEN- UND VERWEIL- FLÄCHEN IN DER GE- MEINDE NAHE

Projektbeschreibung:

Der Pausenhofbereich der Schule im Alsterland in Nahe wird in drei Bereichen neugestaltet und mit Spielgeräten und Rastmöglichkeiten ausgestattet. Die Pläne für die Attraktivierung sind in einem mehrjährigen Prozess gemeinsam mit den Schülern entwickelt worden. Die Schulhofanlage ist auch nach den Unterrichtszeiten für die Bürger*innen der Gemeinde Nahe und der umliegenden Dörfer sowie den Nutzer*innen der angeschlossenen Gemeindebücherei zugänglich.

Projektziele:

- Attraktivierung des Schulhofs für die Schüler*innen und Bewohner*innen

Fördergegenstand:

- Anschaffung von diversen Spielgeräten (z.B. Schaukeln, Trampoline, Wasserpumpe, Tore oder Rutschen) sowie Kosten für die Geländebearbeitung, Vegetations- und befestigten Flächen

Projektträger*in:

Schulverband im Amt Itzstedt

Projektlaufzeit:

2021

Gesamtinvestitionen:

148.750 €

Fördersumme:

75.000 €

Impressionen

UMGESTALTUNG DES BOLZPLATZES UND SCHAFFUNG EINES PLAT- ZES FÜR DIE DORFGE- MEINSCHAFT

Projektbeschreibung:

In direkter Nähe des Gemeindezentrums, des Kindergartens, der Feuerwehr sowie der Arztpraxis in Kayhude befindet sich der Spiel- und Bolzplatz. Auf dem vorhandenen Bolzplatz sollen die vorhandenen Bolzplatztore ersetzt und versetzt und eine Maulwurfssperre zur Verringerung der Verletzungsgefahr bei Fußballspielen angebracht werden. Durch die zusätzliche geplante Verkleinerung um ca. 200m² soll neben dem Bolzplatz eine größere Fläche für gemeindliche Veranstaltungen wie Osterfeuer, Bandfestival und Dorffest geschaffen werden. Diese Fläche soll außerdem mit Sitzgelegenheiten und Ballfangnetzen aufgewertet werden.

Projektziele:

- Durch die Umgestaltungsmaßnahmen soll ein schöner Platz für die Kayhuder Dorfgemeinschaft geschaffen werden. Außerdem findet eine Attraktivitätssteigerung der zugehörigen Freizeitmöglichkeiten statt.

Fördergegenstand:

- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Ballfangzaun
- Maulwurfssperre
- Tisch-Bank-Kombination mit Abfallkörben

Projektträger*in:

Gemeinde Kayhude

Gesamtinvestitionen:

25.675,47 €

Fördersumme:

12.417,06 €

Impressionen



ERNEUERUNG DER FLUCHTLICHTANLAGE

Projektbeschreibung:

Die jetzige Fluchtlichtanlage, die den Sportplatz in Todendorf für Spiele und Trainingseinheiten der Fussballsparte des Sportvereins beleuchtet, verzeichnet einen hohen Stromverbrauch und technische Einschränkungen. Aus diesem Grund möchte der Verein die Anlage gegen eine LED-betriebene Anlage austauschen. Diese spart – auch durch die optionale nur partielle Be-strahlung der Sportanlage – Strom ein und senkt außerdem die Licht- und Wärmestrahlung. Zusätzlich können mit der neuen Anlage weiterhin Abendspiele ausgetragen werden und die Trainingsbedingungen für die (neu gegründeten) Mannschaften aller Altersgruppen verbessern sich.

Projektziele:

- Durch die neue Flutlichtanlage wird der Stromverbrauch am Todendorfer Sportplatz erheblich reduziert, so können ca. 91 Tonnen CO₂ in 20 Jahren eingespart werden. Außerdem verbessern sich die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Fördergegenstand:

- Anschaffung von LED-Schweinwerfern

Projektträger*in:

Rasensport Todendorf von 1931
e.V.

Gesamtinvestitionen:

34.702,42 €

Fördersumme:

14.041,89 €

Impressionen



KAFFEE- BERATUNGSMOBIL

Projektbeschreibung:

Im Einzugsgebiet des Familienzentrums – der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und den Kommunen des Amtes Kisdorf – mangelt es an Vernetzungsmöglichkeiten von sozialen und freizeitlichen Angeboten für Familien. Es gibt bereits viele Angebote für Kinder und Familien, doch die Kurse und Veranstaltungen sind unterbesetzt. Die Gründe dafür reichen von mangelnder Vernetzung der Familien, fehlenden Publikation und Informationen zu den Angeboten, über fehlende Locations und Rahmen für Treffen bis hin zu mangelnder Organisation und geringem Bewusstsein. Um dies zu verbessern und die Familien der ländlichen Gemeinden besser mit den Angeboten in den Bereichen Bewegung, Beratung und Freizeit zu vernetzen, möchte der Projektträger eine halbtägige Personalstelle der aufsuchenden Beratung schaffen. Um die Zielgruppe vor Ort an den Kindertagesstätten erreichen zu können, soll ebenfalls ein Elektromobil angeschafft werden.

Projektziele:

- Eine höhere Belastung der Bildungs-, Beratungs- und Bewegungsangebote für Familien
- Vernetzung von Familien innerhalb der ländlichen Kommunen des Einzugsgebiets
- Förderung (der Chancengleichheit) von Kindern

Fördergegenstand:

- Förderung einer Halbtagsstelle für eine pädagogische Fachkraft über einen Zeitraum von zwölf Monaten
- Anschaffung eines Elektromobils

Projektträger*in:

DRK Kindertagesstätten Segeberg GmbH

Gesamtinvestitionen:

43.443,89 €

Fördersumme:

28.721,00 €

Impressionen



ELEKTROMOBILITÄT IN DER WASSERRETTUNG

Projektbeschreibung:

Die DLRG Bargteheide ist in den Bereichen Wasserrettung, Schwimmtraining, Weiterbildungs- und Jugendarbeit in der Stadt Bargteheide und den umliegenden Gemeinden tätig. An mehr als 160 Tagen im Jahr sind die Vereinsmitglieder dafür unterwegs, teilweise auch außerhalb Schleswig-Holsteins. Bis-her werden die Strecken in den Mannschaftstransportern mit Verbrennungsmotor zurückgelegt. Um diese Vereinsarbeit in Zukunft nahezu emissionsfrei fortzuführen, sollen zwei Elektrofahrzeuge angeschafft werden.

Projektziele:

- Klimaneutrale Mobilität durch die Umstellung der Flotte auf elektrobetriebene Mannschaftsfahrzeuge
- Senkung der Fixkosten

Fördergegenstand:

- Anschaffung von zwei elektrobetriebenen Mannschaftsbussen sowie deren Folierung und Ausstattung mit einem Funkgerät

Projektträger*in:

DLRG Bargteheide e.V.

Gesamtinvestitionen:

133.694,28 €

Fördersumme:

77.372,47 €

Impressionen



ABSTELLHÜTTE/TERRASSENÜBERDACHUNG AUF DER SPORTANLAGE SIEVERSCHÜTTEN

Projektbeschreibung:

Das Amt Kisdorf möchte für die Nutzerinnen und Nutzer der Sportanlage Sievershütten Räumlichkeiten in ortstypischer Bauweise für das Unterbringen diverser Materialien schaffen. Zu den Nutzergruppen gehören der TuS StuSie, der Heimatverein, aber auch Kinder und Jugendliche der benachbarten Schule. Außerdem soll eine Überdachung der vorhandenen Terrasse zum Weterschutz erfolgen, auf welcher Veranstaltungen des Bürgervereins stattfinden. Die Bauten werden zum Großteil in Eigenleistung durch die Mitglieder des TuS StuSie ausgeführt. Die Mitglieder stammen aus den Gemeinden Hüttblek, Stukenborn und Sievershütten.

Projektziele:

- Verbesserung des Sport- und Freizeitangebots
- Ausbau eines sozialen Treffpunkts

Fördergegenstand:

- Bau der Abstellhütte sowie einer Terrassenüberdachung als einfach Holzkonstruktion mit einer lichtdurchlässigen Bedachung

Projektträger*in:

Amt Kisdorf

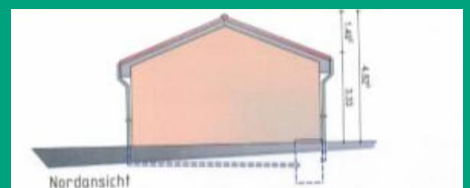
Gesamtinvestitionen:

89.035,00 €

Fördersumme:

27.900,00 €

Impressionen



VERBESSERUNG DER ENERGIEBILANZ/ DES HY- GIENESTANDARDS

Projektbeschreibung:

Der Tennis und Hockey Club Ahrensburg e.V. verfügt über eigene Sportplätze- und hallen im Stadtgebiet. Diese nutzen neben seinen ca. 600 Mitgliedern auch zahlreiche Gäste für sportliche, aber auch kulturelle Veranstaltungen. Um der wachsenden Nachfrage nach Nutzungsmöglichkeiten dieser Anlagen entgegenzukommen, möchte der Verein das Energiemanagement seiner Sporthallen verbessern. Zusätzlich sollen die Umkleiden und im Damenbereich die Duschräume erweitert werden. Somit soll die Attraktivität der Sportstätten für die zukünftige Nutzung gesteigert werden.

Projektziele:

- Attraktivierung des Sportangebotes
- Einsparung von Ressourcen
- Erhöhung der Hygienestandards

Fördergegenstand:

- Erweiterung der Umkleide- und Duschräume
- Energetische Instandsetzung der Be- und Entlüftungsanlagen

Projektträger*in:

Tennis und Hockey Club
Ahrensburg e.V.

Gesamtinvestitionen:

69.756,02 €

Fördersumme:

40.991,94 €

Impressionen



FLUCHTLICHTANLAGE IN DER FREISPORTANLAGE SÜLFELD

Projektbeschreibung:

Der Sportverein Sülfeld von 1920 e.V. verfügt seit den 1970er Jahren über eine großzügige Freisportanlage am Rande des Dorfes. Das Hauptfußballspielfeld wird von sechs Flutlichtmasten ausgeleuchtet, welche jedoch in die Jahre gekommen und energetisch ineffizient geworden sind. Aus diesem Grund sollen die aktuellen Flutlichtmasten einer klimaschonenden und damit umweltverträglichen LED-technischen Flutlichtanlage weichen. Hiervon profitieren neben den wachsenden Ballsportsparten des Sülfelder Vereins auch weitere gemeindliche Institutionen. So werden Dorffeste, Wettkämpfe oder Freiluftgottesdienste auf der Anlage abgehalten.

Projektziele:

- Einsparung von Energie und energetische Instandsetzung der Flutlichtanlage
- Verbesserung der sportlichen Nutzung der gesamten Freisportanlage, vor allem für Trainingszeiten und Fußballspiele
- Bereitstellung der gesamten Freisportanlage für Angebote und Veranstaltungen

Fördergegenstand:

- Anschaffung einer Energiesparenden Flutlichtanlage

Projektträger*in:

Sportverein Sülfeld von 1920
e.V.

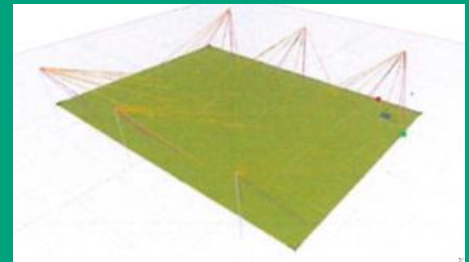
Gesamtinvestitionen:

45.308,06 €

Fördersumme:

11.964,27 €

Impressionen



WALD FÜR DIE SINNE – HEINRICH SENGELMANN KLINIKEN IN BARGFELD- STEGEN

Projektbeschreibung:

Im frisch aufgeforsteten Mischwald auf dem Gelände der Heinrich-Sengelmann Kliniken in Bargfeld-Stegen soll nun öffentlich zugängliche, ganzjährig nutzbare, barrierefreie „Wald-Therapie-Räume“ genannt „Wald der Sinne“ entstehen, die therapiebegleitend von den Patienten des HSK genutzt werden können. Vorgesehen sind u.a. Bereiche in denen alle fünf Sinne angesprochen und stimuliert werden, therapeutische Angebote und öffentliche Veranstaltungen sollen ein neues Freizeitangebot in Stegen und Umgebung schaffen. Diese Bereiche sollen barrierefrei ausgebaut werden z.B. mit inklusiven Infotafeln oder Hängematten.

Projektziele:

- Schaffung eines neuen Treffpunktes/Ort des Austausches in Bargfeld-Stegen, der sich positiv auf die Wohnqualität auswirkt
- Entwicklung und Förderung eines barrierefreien/ altersgerechten Freizeit- bzw. Gesundheitsangebotes
- Steigerung des Naherholungswertes in der Aktivregion

Fördergegenstand:

- Einrichtung eines barrierefreien, ganzjährig nutzbaren „Wald der Sinne“

Projektträger*in:

Evangelische Stiftung Alsterdorf

Gesamtinvestitionen:

117.286,40 €

Fördersumme:

59.136,00 €

Impressionen





KOOPERATIONSPROJEKT RADTOURISMUS – KON- ZEPT FÜR DEN KREIS SE- GEBERG

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Kooperationsprojektes soll ein Fachbüro basierend auf dem bestehenden Alltagsroutennetz 8-12 weitere Routen für den Radtourismus im Kreis Segeberg entwickeln, die den Qualitätskriterien des SHBT und der TA.SH entsprechen und touristische Attraktionen und Wertschöpfungspunkte mit einbinden. Diese sollen dann national und international beworben werden. Des Weiteren soll die Qualität der Radwegebeschaffenheit dokumentiert und die bestehende bzw. neue Beschilderung erhoben, vereinheitlicht und im Kartaster angepasst werden, um eine kontinuierliche Überprüfung des Radwegenetzes zu ermöglichen. Dies kommt auch den Nutzern des Alltagsroutennetzes zugute.

Projektziele:

- Erstellung eines Radwegekonzepts
- Verbesserung des Naherholungs- und Freizeitangebots und des Radwegenetzwerks
- Verknüpfung von Wertschöpfungsketten

Fördergegenstand:

- Erarbeitung eines touristischen Radwegenetzes durch ein Fachbüro inklusive Erhebung, Kartierung und Beschilderung der neuen bzw. Teilstrecken bestehender Netzwerke

Projektträger*in:

Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg GmbH

Gesamtinvestitionen:

61.189,80 €

Fördersumme:

8.583,28 €

Impressionen



AUFWERERTUNG DES FREIBADES STRUVEN- HÜTTEN

Projektbeschreibung:

Das Freibad Struvenhütten ist über die Gemeinde hinaus sehr beliebt. So sehr, dass der Erhalt auch im Ortsentwicklungskonzept verankert ist. Nachdem es auch diese Badesaison pandemiebedingt, nicht öffnen kann, möchte der Förderverein die Gelegenheit nutzen, um das Freibad energetisch und optisch aufzuwerten. Dazu sollen Fenster und Türen ausgetauscht, die Fassade des Mehrzweckgebäudes wärmegeklämt und neu verkleidet werden. Letzteres spart vor allem im Winter viel Energie, wenn der Raum zum Schutz der Wasserleitungen nicht mehr beheizt werden muss. Auch der Kiosk erhält neue, energetisch bessere Fenster.

Projektziele:

- Energetische und optische Aufwertung des Freibades
- Erhalt eines wichtigen sozialen Treffpunktes und Teil der Ortsidentität
- Erhalt eines Freizeitangebots

Fördergegenstand:

- Energetische und optische Aufwertung des Freibades durch den Austausch von Fenstern und Türen im Bereich der Duschen/Toiletten und des Kiosk durch energetisch bessere, sowie die Aufwertung der Optik und Wärmedämmung der Fassade des Mehrzweckgebäudes

Projektträger*in:

Förderverein des Freibades
Struvenhütten e.V.

Gesamtinvestitionen:

58.107,95 €

Fördersumme:

29.298,12 €

Impressionen





NEUBAU EINES ÖFFENTLICHEN SPIELPLATZES ZUR MEHRFACHNUTZUNG

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Nahe möchte für den Kindergarten an der Straße „Hüttkahlen“ sowie für die Öffentlichkeit einen modernen - mittels einer durchgeführten Kinder- und Jugendbeteiligung geplanten - Spielplatz errichten. Dieser soll in das Angebot des Kindergartens integriert werden, aber auch jederzeit für andere Kinder und Jugendliche der Kommune nutzbar sein. Hierfür wird es eine abschließbare Pforte vom Kindergarten zum Spielplatzgelände hingeben. Außerdem soll der Spielplatz zum angrenzenden Sportplatz hin vergrößert und um den vorhandenen Grünstreifen erweitert werden. Diese angestrebte Mehrfachnutzung ist modellhaft im Amt Itzstedt und soll auch der Erprobung für etwaige Folgeprojekte dienen.

Projektziele:

- Errichtung eines hochwertigen Spielplatzes zur Mehrfachnutzung für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Nahe

Fördergegenstand:

- Diverse Spielgeräte (z.B. Klettergerüst, Karussell, Trampoline, Schaukeln...)
- Errichtung eines Ballfangzauns zum benachbarten Sportplatz
- Verschiedene Arbeiten zur Herrichtung des Spielplatzes und zugehörigen Geländes
- Planungskosten

Projektträger*in:

Gemeinde Nahe

Gesamtinvestitionen:

126.645,75 €

Fördersumme:

57.832,07 €

Impressionen

NEUBAU EINES ÖFFENTLICHEN SPIELPLATZES ZUR MEHRFACHNUTZUNG

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Sülfeld betreibt eine gemeindliche Bücherei im Obergeschoss der denkmalgeschützten „Alten Schule“. Die Bücherei ist nur über eine Treppe zum Flur und dann über eine im Haus befindliche Holztreppe zu erreichen. Um auch bewegungseingeschränkten Personen einen Zugang zur Bücherei zu ermöglichen, soll die Bücherei in das Erdgeschoss auf der anderen Gebäudeseite verlegt werden. Dort ist für die Herstellung der Barrierefreiheit im Außenbereich eine Rampe zu erstellen. Außerdem ist eine automatische Türöffnung erforderlich sowie die barrierefreie Anpassung im Innenbereich. Durch den Umbau können auch die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Gemeinschaftsschule die Bücherei nun während der Schulzeiten nutzen.

Projektziele:

- Die Bücherei in Sülfeld wird für bewegungseingeschränkte Personen zugänglich gemacht. Durch entsprechende Umbaumaßnahmen wird der Zugang zur Bücherei verbessert und für verschiedene Nutzergruppen weiter geöffnet.

Fördergegenstand:

- Baumaßnahmen zum barrierefreien Umbau der Bücherei

Projektträger*in:

Gemeinde Sülfeld

Gesamtinvestitionen:

100.074,15 €

Fördersumme:

44.359,23 €

Impressionen

